stadtjournal friedberg

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Di, 07.04. - Fr, 10.04.
Turngemeinde von 1845 Friedberg e.V.
Ferienspiele Frühlingsspaß
Anm. erf.
www.tg-friedberg.de

Di, 14.04.
Umsonstladen Friedberg
14-17 h: Verschenkestand
im „dasgute.haus“
Kaiserstraße 89

Di, 14.04.
OVAG
20 h: Lesung
Uli Aechtner
„Ein Land, das es nie gab“
Buchhandlung
Bindernagel

Do, 16.04.
Umsonstladen Friedberg
17-19.30 h: Verschenkestand
beim Repair-Café
Junity, Burgfeldstr. 19

Do, 16.04.
EAG Friedberg
17-19.30 h: Repair-Café
Junity, Burgfeldstr. 19

Mi, 22.04.
OVAG
20 h: Lesung
Vea Kaiser „Fabula Rasa oder Die Königin des Grandhotels“
Bibliothekszentrum
Klosterbau

Do, 23.04.
OVAG
20 h: Siggi Schwarz
„Rock ‘n’ Roll Road. The Best of“
OVAG-Hauptverwaltung

Fr, 24.04.
Hospizhilfe Wetterau e.V.
19 h: Lesung
Maria Brandt „Die Antwort ist Liebe! – was man vom Tod für das Leben lernen kann...“
Bibliothekszentrum
Klosterbau

Sa, 25.04. & So, 26.04.
Ockstädter Theaterbühne Mäuseburg e.V.
14 h: „Petterson und Findus“
auch 25.04., 16.30 h
Bürgerhaus Ockstadt

Di, 28.04.
Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
19 h: Vortrag
Dr. Ingo Elbe „Antisemitismus und postkoloniale Theorie – Der progressive Angriff auf Israel, Judentum und Holocausterinnerung“
Anm. erf.
https://doo.net/veranstaltung/214594/buchung
Bibliothekszentrum
Klosterbau

Sa, 09.05.
Musikschule Friedberg
12 h: Gitarrenkonzert

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de
Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 5: 15.4.26
Ausgabe 6: 11.5.26

NET LINE
Computersysteme
Seit über 20 Jahren Ihr PC- und Apple-Spezialist für Hardware- und Softwarelösungen
→ PC-Systeme Hard-/Software z. B. Arbeitsplatz, Multimedia, Schule
→ Einrichtung/Betreuung Netzwerke
→ Reparaturen aller Marken
→ Notebook-Service
→ Datenrettung und Datenlöschung
→ Eigene Werkstatt uvm.
Raiffeisenstr. 9 | 61169 Friedberg | Tel. 06031-93289 | www.netline-fb.de

Großer Heringsschmaus begeistert Fischliebhaber

Niddatal. Mitte Februar hatte die Senioren-Residenz Alloheim „Taunusblick“ zu einem besonderen kulinarischen Höhepunkt eingeladen: dem großen Heringsschmaus für alle Freunde der feinen Fischküche.

Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste durften sich über ein reichhaltiges Buffet freuen, das ganz im Zeichen des Herings stand. Von Kaviar über klassischen Hering bis hin zu Salaten mit raffinierten Fischspezialitäten wurde eine breite Auswahl geboten, die keine Wünsche offenließ. Der Duft der frisch zubereiteten Köstlichkeiten versprach ein Geschmackserlebnis, das Erinnerungen an gesellige Küstenabende weckte. So brachte der Heringsschmaus nicht nur kulinarischen Genuss, sondern auch Menschen zusammen.

Gemeinsam wurde geschlemmt, gelacht und erzählt, ganz im Sinne der lebendigen Gemeinschaft der Residenz. Mit dem geselligen Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre, das kulinarische Traditionen von der Nordsee bis in die Bretagne widerspiegelte, wurde im „Taunusblick“ ein weiteres Zeichen für Lebensfreude und Gemeinschaft im Alltag gesetzt: ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass Genuss und Geselligkeit keine Frage des Alters sind.

Anzeige

24. Oktober • VILCO

„LEGENDS – Tribute Festival 2026“ – Vorverkauf hat begonnen

Bad Vilbel. Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe im Vorjahr bringt das zweite „LEGENDS – Tribute Festival 2026“ wieder große Rock-, Pop- und Schlager-Hits live auf vier Bühnen der Bad Vilbeler Stadthalle VILCO, Günther-Biwer-Platz 1. Das Publikum erwarten nicht nur zehn Stunden mit den besten Tribute-Bands und -Solisten, sondern auch eine heiße Aftershowparty.

Tribute-Künstler*innen interpretieren die bekanntesten Songs ihrer Helden: Freuen darf man sich auf die größten Hits von Michael Jackson (Michael Jackson Tribute Live Experience), Foreigner (Juke Box Hero), AC/DC (AB/CD), ZZ Top (Sissis Top), Helene Fischer (Lene Fisch), Toto (Kingdom of Desire), Eric Clapton (The Clapton Experience), The Rolling Stones (Tumbling Dice), a-ha (Manhattan Skyline), Neil Diamond (Beautiful Noise), Simply Red (The Right Thing), George Michael (Freedom) und Status Quo (Stainless Quo).

Dazu interpretieren The Boys of 69 die besten Hits der 60s und 70s live, und DJ Oli Porth legt zwischen den Sets sowie bei der Aftershowparty die besten Rock- und Pop-Hits auf. Eine spektakuläre Lightshow mit Video- und Special Effects rundet das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis ab.

Natürlich ist auch alles für das leibliche Wohl vorbereitet: Mehrere Theken, eine Cocktailbar sowie diverse Foodtrucks sorgen für ein ausgewogenes Angebot. Dazu laden zahlreiche Sitzplätze, Stehtische und eine gemütliche

Bringen die Hits von ZZ Top live auf die VILCO-Bühne – die Tribute-Band Sissis Top

VIP-Lounge zum Verweilen ein.

Veranstalter ist der Bad Vilbeler Verein KULT-Net e.V. Einlass ist ab 14 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 15 Uhr.
Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets und weitere Informationen gibt es auf www.legends-tribute-festival.de oder über den nebenstehenden QR-Code.

Verlosung

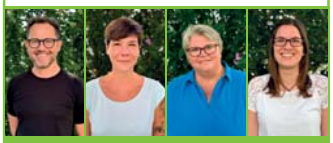
Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das „LEGENDS – Tribute Festival 2026“ in Bad Vilbel. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Legenden“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 26. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 27. Mai, benachrichtigt.

Auf Elvis‘ Spuren in der Friedberger Altstadt

Friedberg. Zu Elvis Presleys‘ Zeiten war die Friedberger Altstadt eine belebte Umgebung. Um diese alten Begegnungsräume neu zu entdecken und gleichzeitig den Austausch zwischen Generationen und Kulturen zu fördern, startet das Stadt-Theater Friedberg e.V. das Projekt „ELVIS OASEN“. Dafür hat die Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Marion Götz den Verantwortlichen einen Förderbescheid in Höhe von 4.500 Euro aus dem Programm „Generation Nachbarschaft“ übergeben.

Das Projekt lässt an verschiedenen Orten der Altstadt „ELVIS OASEN“ entstehen: Zusammen mit Zeitzeugen und Elvis-Experten suchen die Projektverantwortlichen Orte auf, die der „King“ damals frequentiert oder besucht haben könnte. Rund um die „ELVIS OASEN“ sollen gemeinsame künstlerische Aktivitäten stattfinden, bei denen sich die Bewohner*innen der Altstadt und alle Neugierigen mit den Zeitzeugen und Experten austauschen können. Über unterschiedliche kulturelle Wege wie Musik, Tanz, Kochen und Erzählen wird auch der Kontakt zur Lebenswirklichkeit der aktuellen Altstadtbewohner*innen hergestellt.
Als sichtbares Zeichen werden die Mitwirkenden in jeder „ELVIS OASE“ auch gemeinsam eine große Holzpalme gestalten, die auch nach den Veranstaltungen in der Altstadt dauerhaft sichtbar bleiben. Über QR-Codes können Audio-Aufnahmen angehört und die künstlerischen Werke angeschaut werden.

Hörpunkt
Technik für's Ohr



Unsere Leistungen
Erstberatung und Anpassung der neuesten Hörgeräte
Lichtsignalanlagen, Wecker, Cochlea Implantat Beratung und Anpassung
Zuzahlungsfreie Hörgeräte

Grüner Weg 9 • 61169 Friedberg
Telefon 06031 1614051
0159 08493359
kostenlose Parkplätze
www.hoerpunkt.eu
info@hoerpunkt.eu

Friedberger Kaiserstraße besser als ihr Ruf

Friedberg. Trotz ihres breiten Angebots an attraktiven Läden übt die Friedberger Kaiserstraße nicht die größte Anziehungskraft aus. Um das zu ändern und Herausforderungen wie Leerstand zu begegnen, hat sich 2025 der Innovationsquartier Kaiserstraße e.V. gegründet. Dieser wurde kürzlich von der Wetterauer Bundestagsabgeordneten Natalie Pawlik (SPD) besucht.

Gingen in den intensiven Austausch (v.l.): Sue van Bömmel, Natalie Pawlik und Inga Wagner

Eigentümerin Inga Wagner und Geschäftsinhaberin Sue van Bömmel schmerzt es, wenn sie sehen, dass wirtschaftliche Sorgen, mangelnde Innovationskraft und Leerstand der Straße immer wieder zu schaffen machen. Die beiden Vereinsvorsitzenden berichteten Pawlik von ihren Visionen und welchen Hindernissen sie gegenüberstehen. Ihr Ziel: nicht weniger als die Kaiserstraße zum Magneten der Wetterau aufzubauen.

Die Bundestagsabgeordnete lobte das Engagement der Beteiligten und betonte: „Am Beispiel anderer Städte wie Hanau können wir sehen, was möglich ist, wenn engagierte Bürgerinnen und Bürger, eine tatkräftige Stadtverwaltung sowie unterstützende Programme von Bund und Land gemeinsam an einem Strang ziehen."

Feste, Kunstinstallationen, Pop-up-Konzepte und die konstruktive Mitwirkung am städtischen Mobilitätskonzept – die Liste der Ideen und Vorhaben des Innovationsquartiers ist lang und durchdacht. „Wir wollen alle Eigentümer und Unternehmer der Kaiserstraße mitnehmen", erklärt Wagner. Dafür will der Verein eine große Umfrage starten und hofft auf Unterstützung aus dem Friedberger Rathaus.

„Friedberg ist nicht nur als Arbeitsplatz und Knotenpunkt, sondern auch als Kultur- und Einkaufsort äußerst bedeutsam für den Kreis und die gesamte Region. Friedberg hat unglaublich viel zu bieten, aber es braucht noch mehr Engagement, damit die Potenziale der Kaiserstraße weiter geweckt werden und die Stadt ein noch größerer Anziehungspunkt wird. Das Engagement des Innovationsquartiers ist dabei äußerst vorbildlich", verdeutlichte Pawlik.

Der jungen Initiative mangelt es vor allem noch an einer Anschubfinanzierung, um die Strukturen des Vereins vollends aufzubauen. Die Sozialdemokratin sagte bereits zu, den Verein im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen.

Ausgabe 5 erscheint am 5.5.26
Anzeigenschluss:
15.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
16.4.26 • 7 h

Ausgabe 6 erscheint am 2.6.26
Anzeigenschluss:
11.5.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
12.5.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

23. Juni

Seniorenausflug der Stadt Friedberg an die Mosel

Friedberg. Am Dienstag, 23. Juni, veranstaltet die Stadt Friedberg einen Seniorenausflug nach Bernkastel-Kues an der Mosel.

Die Fahrt wird für alle Seniorinnen und Senioren angeboten, die das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Friedberg haben. Der Teilnahmebeitrag für die Fahrt beträgt 30 Euro. Um persönliche Anmeldung mit Barzahlung und um Vorlage des Personalausweises wird gebeten. Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, werden die Seniorinnen und Senioren gebeten, rechtzeitig zu den genannten Terminen die Teilnahmekarten zu erwerben.

Mit den Bussen geht es in den frühen Morgenstunden (circa 7.30 Uhr) ab Friedberg und den Stadtteilen in Richtung Traben-Trarbach. Dort erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die MS River Dream, die ihnen die Faszination Mosel näherbringen wird. Vom Schiff aus hat man einen wunderschönen Blick auf die kleinen romantischen Städte und Dörfer entlang der Mosel. Während der Fahrt wird das Mittagessen serviert und man kann die malerische Landschaft an den Ufern der Mosel bewundern.

Bei einem zweieinhalbstündigen Landgang haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, die malerische Stadt mit ihrer reichen Geschichte, ihren beeindruckenden Sehenswürdigkeiten und ihrer warmen Gastfreundschaft kennenzulernen. Egal, ob man sich für Geschichte interessiert, die Natur erkunden oder einfach nur die entspannte Atmosphäre auf dem historischen Marktplatz oder an der wunderschönen Moselpromenade genießen möchte, Bernkastel-Kues hat für jeden etwas zu bieten.

Das Abendessen wird wieder an Bord der MS River Dream auf dem Rückweg nach Traben-Trarbach eingenommen, wo dann die Busse zurück nach Friedberg warten. Die Rückkehr nach Friedberg und den Stadtteilen ist gegen 19.45 Uhr geplant.

Die Informationen zur Ausgabe der Teilnahmekarten sind der unten stehenden Anzeige zu entnehmen. Weitere Informationen erhält man telefonisch unter 06031 88318.

16. April • Junity

„Wegwerfen? Nein danke!“

Friedberg. Am Donnerstag, 16. April, lädt die EAG Friedberg zum Repair-Café im Junity ein. Von 17 bis 19.30 Uhr helfen Ehrenamtler*innen beim Kleben, Löten, Schleifen, Nähen und Schrauben.

Die Technische Hochschule Mittelhessen bietet an einem Arbeitsplatz „Hilfe zur Selbst-Reparatur“, der Umsonstladen beteiligt sich mit seinem Verschenkestand und „Überraschungstisch“. Bei Problemen mit Smartphone oder Computer stehen die EAG-IT-Helfer*innen bereit.

Fragen können per E-Mail an repaircafe@eag-friedberg.de gerichtet werden.

BERNKASTEL-KUES
SENIORENAUSFLUG 2026
DER STADT FRIEDBERG
Der diesjährige Seniorenausflug der Stadt Friedberg findet für die Kernstadt und alle Friedberger Stadtteile am **Dienstag, dem 23. Juni** statt.
Das diesjährige Fahrtziel ist **Bernkastel-Kues an der Mosel.**
Ich würde mich sehr freuen, Sie an diesem Tag persönlich begrüßen zu dürfen.
Ihr Bürgermeister
Kjetil Dahlhaus

Die Teilnahmekarten für den Seniorenausflug 2026 werden nach folgendem Zeitplan ausgegeben:

Friedberg Kernstadt
Seniorenbegegnungszentrum,
Am alten Jugendzentrum 2
am Donnerstag, dem 30. April 2026 von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerhaus Dorheim
am Montag, dem 4. Mai 2026,
vormittags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bürgerhaus Ockstadt
am Dienstag, dem 5. Mai 2026,
vormittags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Mehrzweckhalle Ossenheim (Pavillon)
am Mittwoch, dem 6. Mai 2026,
vormittags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bürgerhaus Bruchenbrücken
am Donnerstag, dem 7. Mai 2026,
vormittags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Bauernheim
am Montag, dem 11. Mai 2026,
vormittags von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Weitere Infos unter:
www.friedberg-hessen.de
oder **Tel. 06031 88 318**

KREISSTADT FRIEDBERG (Hessen)

JPRS auf den Spuren deutscher Geschichte

Friedberg. Im Februar haben die Zwölftklässler*innen der Friedberger Johann-Philipp-Reis-Schule (JPRS) unter Leitung der Lehrkräfte Cornelia Fritz und Florian Härle eine Klassenfahrt nach Berlin unternommen. Unter dem Motto „Auf den Spuren deutscher Geschichte" standen historische Lernorte, Architektur und Kunst im Mittelpunkt.

*Auf ihrer Klassenfahrt bekamen die Fachoberschüler*innen auch das Brandenburger Tor zu Gesicht*

Nach der Ankunft erkundeten die Jugendliche zunächst die Umgebung um das Hotel. Der zweite Tag begann mit einer Stadtrundfahrt im eigenen Bus. Eine Guide wies auf architektonische Besonderheiten hin und vermittelte historische Hintergründe sowie Anekdoten aus dem Berliner Alltag. Die Tour endete am Brandenburger Tor, von wo aus die Erkundungstouren in Kleingruppen fortgesetzt wurden. Am dritten Tag besichtigten die Schüler*innen, ausgestattet mit Audioguides, die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Sachsenhausen, bevor sie in die Volkskammer, ein Restaurant mit DDR-Möblierung, einkehrten. Führungen durch den Deutschen Bundestag sowie durch die Alte Nationalgalerie zum Thema „Licht und Farbe – Kunst vom Impressionismus bis zur Gegenwart" teil standen am vierten Tag auf dem Programm.

Auf der Heimreise machte die Gruppe noch Halt in Dessau, um an einer Führung durch das Bauhausgebäude teilzunehmen.

DLRG Dorheim erlebt Rekord bei 45. Ortsgruppenmeisterschaften

Friedberg. Ende Februar hat die diesjährige Wettkampfsaison des DLRG Ortsgruppe Dorheim e.V. mit den Ortsgruppenmeisterschaften begonnen. 80 Schwimmer*innen gingen an den Start – in den vergangenen Jahren waren es meist zwischen 50 und 60. Die hohe Beteiligung unterstreicht die positive Entwicklung der Ortsgruppe.

Geschwommen wurde nur im Einzelwettkampf, getrennt nach Altersklassen. In der Altersklasse AA weiblich sicherte sich Carlina Lucia Holzhausen den ersten Platz. Mila Koller erreichte Rang 2, Lea Kilian wurde Dritte. Bei den Jungen derselben Altersklasse gewann Jakob Janetzko vor Leon Höll und Maximilian Fröhlich. Ganz oben auf dem Podest in der Altersklasse 10 weiblich stand Mirabelle Angel, gefolgt von Rebekka Fröhlich und Eva Leinung. Bei den Jungen holte Alexander Zou den Sieg, Ebrahim Azmat wurde Zweiter und Paul Schramke belegte den dritten Platz.

Sophie Zou entschied die weibliche Konkurrenz in der Altersklasse 12 für sich. Sophie Harmert schwamm auf Platz 2, Leonie Baumgart auf Rang 3. Bei den Jungen gewann Maximilian Höll, Joshua Krämer kam auf den zweiten Platz, Mischa Lerch wurde Dritter.

In der Altersklasse 13 bis 14 weiblich belegte Zoe Scheibe den ersten Platz vor Emma Schulz und Vivienne Schneider. In der männlichen Wertung dieser Altersgruppe siegte Alexander Willmann. Kristian Zavodov wurde Zweiter, Shajan Kolyai Dritter.

Bei den 15- bis 16-jährigen Mädchen triumphierte Clara Pieh. Helene Willmann sicherte sich Rang 2, Lena Frank Platz 3. In der männlichen Konkurrenz gewann Felix Pieh vor Jonathan Krämer und Jonas Klein.

Den ersten Platz in der Altersklasse 17 bis 18 weiblich erreichte Helena Marloff. Loreen Naffin wurde Zweite, Marcella Marloff belegte Rang 3.

In der offenen Klasse der Frauen ging der Sieg an Monja Schubert.

„Mein Wort – meine Stimme – meine Stadt"

Eric Zimdars übergibt die Spende an Christine Diegel (l.) und Didar Kiplapinar

Friedberg. Mit dem Demokratietag „Mein Wort – meine Stimme – meine Stadt" setzt Friedberg ein Zeichen für demokratische Bildung, Beteiligung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Im März erlebten somit rund 280 Kinder und Jugendliche aus Friedberger Kitas und Schulen Demokratie in ihrer Stadt.

In Workshops, Abstimmungen, Gesprächsrunden, kreativen Formaten und einer öffentlichen Abschlussveranstaltung setzten sich die Teilnehmenden mit der zentralen Leitfrage auseinander: „Was ist Demokratie – in meiner Stadt?" Dabei stand nicht theoretisches Wissen im Vordergrund, sondern auch das aktive Erleben demokratischer Prozesse. Die Teilnehmenden entwickelten Ideen, trafen Entscheidungen, stimmten ab, diskutierten und hinterließen sichtbare Spuren – etwa in Form konkreter Entwürfe für den Spielplatz und das Freizeitgelände Seewiese. Die Veranstaltung wurde von der Sparkasse Oberhessen mit einer 1.800-Euro-Spende unterstützt, die Eric Zimdars, Leiter Kommunikation der Sparkasse Oberhessen, an Erste Stadträtin Christine Diegel und die Vorsitzende des städtischen Jugendrats, Didar Kiplapinar, übergab.

24. - 26. April • Dr.-Walter-Lübcke-Platz

Blütenfest Rosbach – drei Tage Tradition und Lebensfreude

Rosbach. Von Freitag bis Sonntag, 24. bis 26. April, verwandelt sich der Dr.-Walter-Lübcke-Platz wieder in das blühende Herz der Stadt: Das Rosbacher Blütenfest lädt zu einem Wochenende voller Begegnungen, Musik und fröhlicher Stimmung für die ganze Familie ein.

Das Blütenfest wird auch in diesem Jahr wieder ein Besuchermagnet sein (Foto: Stadt Rosbach)

Während des gesamten Festzeitraums sorgt ein Rummelplatz direkt neben dem Festgelände für leuchtende Kinderaugen und echtes Kirmesgefühl – die Fahrgeschäfte bleiben sogar bis einschließlich Montag, 27. April, geöffnet. Am gesamten Festwochenende gibt es zudem eine große Auswahl an verschiedensten Köstlichkeiten zu entdecken und probieren.

Der Auftakt am Freitag gehört dem beliebten Bauernmarkt, der von 15 bis 19 Uhr auf dem REWE-Parkplatz regionale Köstlichkeiten, frische Produkte und handgemachte Spezialitäten bietet. Ab 17 Uhr wird auf der großen Bühne gefeiert: Bei der Schlagerparty mit Marie Winter (17 bis 20 Uhr) heißt es Mitsingen, Tanzen und gute Laune haben. Neu in diesem Jahr: Von 20 bis 22 Uhr legt ein DJ auf und sorgt mit modernen Partybeats für ausgelassene Stimmung unter freiem Himmel.

Der Samstag beginnt gemütlich und herzlich: Beim Seniorennachmittag von 14 bis 17 Uhr sorgen die Zwoa Spitzbuam für beste Unterhaltung. Um 15 Uhr erfolgt die feierliche offizielle Eröffnung des Blütenfestes durch Bürgermeister Steffen Maar und die amtierende Blütenkönigin Joyce I. Ab 20 Uhr bringen Shaqua Spirit die große Bühne mit energiegeladenem Sound und einer mitreißenden Show bis tief in die Nacht zum Beben. Die Band steht für mitreißende Rock- und Pop-Cover von Klassikern bis hin zu aktuellen Chart-Hits.

Am Sonntagmorgen um 10 Uhr lädt der Open-Air-Gottesdienst zum gemeinsamen Festtagsauftakt ein. Ab 11 Uhr öffnet die große Oldtimer-Ausstellung auf dem REWE-Parkplatz ihre Tore und begeistert mit liebevoll gepflegten Klassikern auf zwei und vier Rädern. Ebenfalls um 11 Uhr erklingt auf dem Festplatz ein Platzkonzert des Musikvereins Harmonie Rodheim. Im Anschluss zeigt das Jugendblasorchester Rosbach sein Können.

Ein besonderer Höhepunkt folgt um 14 Uhr: Auf der großen Bühne findet die offizielle Amtsübergabe der Blütenkönigin statt, begleitet von Tanz- und Showeinlagen. Um 15 Uhr wartet auf die kleinen Gäste ein märchenhaftes Erlebnis: das liebevoll inszenierte Kindertheater „Der Froschkönig" in der Adolf-Reichwein-Halle. Ab 16 Uhr sorgt die Band Hot Take mit ihrem Mix aus Pop, Rock und Soul für einen stilvollen musikalischen Ausklang des Blütenfestes.

Parkmöglichkeiten rund um das Festgelände sind nur begrenzt verfügbar. Die Organisatoren bitten daher darum, möglichst mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit der Bahn anzureisen.

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

Ab 25. April • Theater Altes Hallenbad

Ein Brettspiel auf der Bühne – HELDEN Theater präsentiert „CLUEDO“

Das Ensemble des HELDEN Theaters bei den Proben zu „CLUEDO“ (v.l.): Dominik Neeb, Eva Römer, Dirk Mensak, Rebecca Fibicher und Nicola Gill

Friedberg. Wenn sich eine bunte Gesellschaft in einer düsteren Villa trifft, jeder ein dunkles Geheimnis hütet und alle vom selben Unbekannten erpresst werden, dann sind das die perfekten Zutaten für einen Krimi-Klassiker. Doch was auf der Bühne nach spielerischer Leichtigkeit aussieht, ist harte Arbeit: Perfektes Timing für Slapstick-Einlagen, blitzschnelle Tür-auf-Tür-zu-Szenen und pointierte Dialoge machen aus, was das Friedberger HELDEN Theater im April und Mai im Theater Altes Hallenbad (aHa) in Friedberg auf die Bühne bringt.

Zur Zeit der Kommunistenhetze der 1950er-Jahre in den USA finden sich sechs Gäste in einem einsamen Landhaus ein. Was als formelles Abendessen beginnt, eskaliert schnell, als sich die Leichen zu stapeln beginnen. Es startet eine rasante Jagd nach dem Täter, bei der niemand unschuldig ist und das Publikum sich bis zum Schluss fragt: Wer war es? Wo geschah es? Und mit welcher Waffe? Das Publikum darf miträtseln und sich über zahlreiche Überraschungen, Wendungen und Kuriositäten freuen, bis der Hauptkommissar am Ende sagt: „Sie sind verhaftet!“

Das Stück basiert auf dem berühmten gleichnamigen Brettspiel und dem Kultfilm von 1985. Regie führt das bewährte Team aus Andreas Arnold, Rebekka Radgen und Burkhard Struve.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für die Premiere von „CLUEDO“ am Samstag, 25. April, in Friedberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Bleirohr“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 20. April. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 21. April, benachrichtigt.

Premiere ist am Samstag, 25. April, um 19.30 Uhr. Die weiteren Aufführungen sind am Sonntag, 26. April, um 15.30 Uhr, Freitag, 8. Mai, um 19.30 Uhr, Samstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr sowie Sonntag, 10. Mai, um 15.30 Uhr. Karten für alle Termine sind online über die Website des HELDEN Theaters (heldentheater.de), des Theaters Altes Hallenbad (aha-friedberg.de) oder direkt über yesticket.org erhältlich.

Weitere Veranstaltungen im aHa im April

- 11. April, 19.30 Uhr: Malion Quartett – „Metamorphosen – geheimnisvolle Wandlungen“

2. Mai • Stadthalle Friedberg

Siggi Schwarz & Band feat. Andreas Kümmert live in Friedberg

Friedberg. Am Samstag, 2. Mai, kommt ein musikalisches Highlight nach Friedberg: Gitarrenlegende Siggi Schwarz und seine Band stehen ab 20 Uhr gemeinsam mit Ausnahmesänger Andreas Kümmert auf der Bühne der Stadthalle.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Siggi Schwarz und Andreas Kümmert in Friedberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Kümmert“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 22. April. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 23. April, benachrichtigt.

Siggi Schwarz (r.) und Andreas Kümmert kommen zusammen nach Friedberg (Foto: Kalle Linkert)

Der charismatische Vollblutmusiker Siggi Schwarz aus Heidenheim ist seit Jahrzehnten in der internationalen Rockszene zu Hause. Er teilte bereits die Bühne und das Studio mit Weltstars wie Aerosmith, Bryan Adams, Santana, den Scorpions und ZZ Top. Neben seiner beeindruckenden Karriere ist er auch für sein soziales Engagement bekannt: Mit über 250 Benefizkonzerten wurde er für seinen Einsatz mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Seit 2015 verbindet Schwarz eine enge Freundschaft mit Andreas Kümmert. Gemeinsam veröffentlichten sie 2016 das Album „Heart & Soul“ und treten seither regelmäßig zusammen auf. Die Kombination aus virtuosem, gefühlvollem Gitarrenspiel und bluesig-souliger Stimme ist einzigartig – hier ergänzen sich zwei Musiker auf Augenhöhe perfekt.

Andreas Kümmert wurde 2013 einem Millionenpublikum als Gewinner von „The Voice of Germany“ bekannt und 2015 Sieger des deutschen ESC-Vorentscheids. Er gilt als einer der besten Blues- und Soul-Sänger Deutschlands. Mit seinem aktuellen Album „Working Class Hero“ schaffte er es erneut in die Top 100 der deutschen Albumcharts.

Tickets gibt es online über eventim.de oder reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Information finden sich auf der Veranstalterseite kb-live-events.de und auf Instagram (@kb_live_events).

23. - 25. Mai

Das Münzenberger Mittelalter-Spektakel – ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein

Münzenberg. Bereits zum 23. Mal lädt das Münzenberger Mittelalter Spektakulum von Samstag bis Pfingstmontag, 23. bis 25. Mai, zu einer Reise in vergangene Zeiten ein. Die Besucher erwarten über 80 Händler und Handwerker mit einzigartigen Waren, Vorführungen und Mitmachangeboten.

Das Händlerangebot umfasst historische Glaskreationen, Korb- und Lederwaren, handgesiedete Naturseifen und vieles mehr. Unterhaltung garantieren unter anderem das Bruchenball- und das Bogenschützenturnier, die Falknerei der Grafen und ein Gaukler. Auf der Bühne präsentieren Irregang und Bakchus ein buntes Musikprogramm. Auf den Wiesen rund um den Marktplatz präsentiert sich das volle mittelalterliche Leben in über 50 Lagergruppen.

Highlights für die kleinen Ritter und Prinzessinnen sind einmal mehr die Strohburg, die Ziegenkutsche und das Kinderritterturnier. Neu in diesem Jahr ist eine Schminkfee. Für das leibliche Wohl sorgen die zahlreichen Essensstände auf der Fressmeile mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Herren Länder; außerdem laden zahlreiche Tavernen zu einer entspannten Pause ein.

Auch die besten Kämpfer der deutschen EISENLIGA sind wieder zu Gast und treten gemeinsam mit Mannschaften aus ganz Europa im großen Buhurt-Turnier an. Darüber hinaus entfacht Hypnotica am Samstag- und Sonntagabend ein spektakuläres Feuerkunsterlebnis am Nachthimmel.

Geöffnet ist der Markt am Samstag und Sonntag von 11 bis 23 Uhr sowie am Montag von 11 bis 19 Uhr. In Münzenberg stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung – einfach der Beschilderung folgen.

Der Eintritt (1 Tag) kostet für Erwachsene 10 Euro, für Familien mit maximal drei Kindern bis 16 Jahre 25 Euro und ermäßigt (Gewandete, Kinder, Schwerbehinderte und Studenten) 8 Euro. Die Dauerkarte für alle drei Markttage kostet für Erwachsene 20 Euro, für Familien 50 Euro und ermäßigt 16 Euro. Kinder unter Schwertmaß haben freien Eintritt. Hunde sind ebenfalls willkommen (Leinenpflicht).

Weitere Informationen gibt es online auf www.freie-ritterschaft-zu-muenzenberg.de und www.instagram.com/muenzenberger_ritterschaft.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Mittelalter Spektakulum in Münzenberg (für 1 Veranstaltungstag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Mittelalter“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 11. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 18. Mai, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Wenige freie Plätze
Englisch für „Senioren“
Anfänger + Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- Mindestalter: **50 Jahre**
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	**06052-9269999**
Bad Vilbel	**06031-6853867**
Büdingen	**06042-6790005**
Friedberg	**06031-6853867**
Maintal, Langenselbold, Hanau	**06181-9912432**
Gießen	**0641-20101322**

ELKA
Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
www.friesl.eu

29. April • Bürgerhaus Rodheim

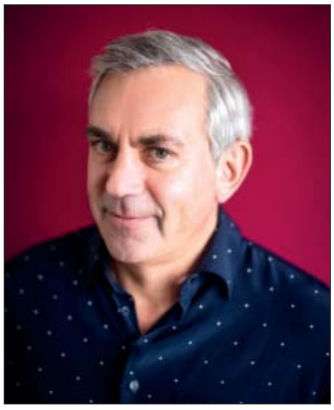
„Das geheime Leben der Deutschen“ – Lesung mit Wladimir Kaminer

Rosbach. Wladimir Kaminer gastiert am Mittwoch, 29. April, mit seinem Buch „Das geheime Leben der Deutschen“ im Bürgerhaus Rodheim, Grabengasse 12-14. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Wenn Deutsche das Besondere und Exotische suchen, dann reisen sie oft in ferne Länder. Dabei würde schon ein Blick über den Zaun die unglaublichsten Entdeckungen offenbaren: Mitten in Deutschland findet man flüssiges Gold, kann sich in seltsame Tänze einreihen oder einer Krönung beiwohnen. Mit einem besonderen Sinn für Humor bringt Wladimir Kaminer eine geheime Welt ans Licht, die ebenso viel Erheiterndes wie Erstaunliches bereithält.

Seit 1990 lebt der russisch-deutsche Schriftsteller in Berlin und avancierte mit seiner Erzählsammlung „Russendisko“ sowie zahlreichen weiteren Bestsellern zu einem der beliebtesten und gefragtesten Autoren Deutschlands.

Tickets sind im Vorverkauf für 21 Euro im Ticketshop Friedberg, Vorstadt zum Garten 2, und online über www.adticket.de erhältlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 23 Euro.



Autor Wladimir Kaminer (© Dominik Butzmann)

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Wladimir Kaminer in Rosbach. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Kaminer“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 22. April. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 23. April, benachrichtigt.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87

Wir beleben Ihr Geschäft
reinhardt@verlag-stadtjournal.de

Neues vom Apfelking: „Die Entführung des Papstes“ feiert in Kürze Premiere

Region. Wolfgang Büttner schreibt unter dem Pseudonym „Apfelking“ seit vielen Jahren Kriminalromane. Die Handlung spielt meist in Hessen, aber es gibt auch literarische Ausflüge nach Rheinland-Pfalz, ins Saarland, nach Frankreich oder nach Israel. Nun feiert bald sein neuestes Werk – „Die Entführung des Papstes“ – Premiere.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost ein Apfelking-Bücherpaket, bestehend aus je einem handsignierten Exemplar von „Die Lazarus-Akte“, „Die Frau des Staatsanwalts“ und „Edda und Siggi“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Apfelking“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 5. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 11. Mai, benachrichtigt.

Vorgestellt wird der neue Krimi erstmals auf der Buchmesse Gießen am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Mai. Veranstaltungsort ist die Messe Gießen, Ausstellungszentrum Hessenhallen, An der Hessenhalle 11. Mehr zur Buchmesse und zum Autor findet sich auf apfelking.de.

Bereits erschienen – und im Buchhandel erhältlich – sind folgende Titel von Wolfgang Büttner: „Die Lazarus-Akte“, „Die absolute Dunkelheit“, „Alexanders Nachhilfe“, „AH 194“, „Das dritte Kind“, „Die Frau des Staatsanwalts“ und „Edda und Siggi“. Näheres zu diesen Titeln gibt es auf der Website www.apfelkrimis.de zu entdecken.

27. April • Trinkkuranlage

„Niemand ist zu klein, ein Held zu sein“

Bad Nauheim. Manfred Kessler vom Zelttheater Chapiteau kommt am Montag, 27. April, im Rahmen der Bad Nauheimer Kindertheater-Reihe in den Großen Saal der Trinkkuranlage. Sein Musik-Theaterstück „Niemand ist zu klein, ein Held zu sein“ lädt Kinder ab vier Jahren zum Mitsingen, Mittanzen und Mittrommeln ein.

In seinem One-Man-Musical wirbelt Kessler in vielen verschiedenen Rollen über die Bühne. Erzählt wird die abenteuerliche Geschichte von Gartenzwerg Waldemar, der aus seiner Kleingartenidylle ausbricht, um von nun an wild und mutig zu leben. Bis es letztendlich zum grandiosen Happy End kommt, braucht es in diesem Mitmachtheater die Hilfe aller kleinen und großen Zuschauer. Die Vorstellung beginnt um 15.30 Uhr. Tickets sind im Vorverkauf für 4,50 (Erwachsene 7,50) Euro im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 929920, oder online über www.bad-nauheim.de/kindertheater erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Niemand ist zu klein, ein Held zu sein“ in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Waldemar“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 21. April. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 22. April, benachrichtigt.

Um Gartenzwerg Waldemar beizustehen, werden schon die Kleinsten zu großen Helden

Anzeige

Bis 6. September • MfK Frankfurt

Nachrichtenmüde? Dann ist es Zeit fürs Museum!

© Museumsstiftung Post und Telekommunikation/Foto: Stefanie Kösling

Frankfurt. Wer die unerfreulichen Schlagzeilen aus aller Welt kaum noch erträgt, ist nicht allein. Die Ausstellung „NACHRICHTEN – NEWS“ im Museum für Kommunikation (MfK) Frankfurt widmet sich noch bis Sonntag, 6. September, erstmals umfassend der Geschichte der Nachrichten in Deutschland und fragt, wie wir heute mit Informationen umgehen.

Im Mittelpunkt stehen dabei auch die oft unsichtbaren Akteurinnen der Medienwelt: Nachrichtenagenturen. Welche Rolle spielen sie, früher und heute?

Die interaktive Ausstellung lädt Besucher*innen ein, die eigene Beziehung zu Nachrichten zu reflektieren: Wie informieren wir uns? Was brauchen wir, um gut informiert zu bleiben? Und welche Bedeutung haben verlässliche Medien für unsere Gesellschaft?

Am Dienstag, 5. Mai, rückt der „Tag des Lokaljournalismus“ die regionale Berichterstattung in den Fokus. Unter dem Motto „Raus aus den Redaktionen, rein ins Leben“ suchen Zeitungsverlage im Museum den direkten Austausch mit den Menschen und zeigen die Stärke lokaler Medien in einer digitalen Öffentlichkeit.

Schulklassen können vormittags am Programm der Initiative #UseTheNews teilnehmen, am Nachmittag gibt es Angebote für Familien. Den Abschluss bildet eine abendliche Talkrunde mit Journalist*innen aus der Region zur Frage, ob lokale Berichterstattung eine wohltuende Alternative zur globalen Nachrichtenflut sein kann.

Weitere Informationen – auch zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen – gibt es auf www.mfk-frankfurt.de.

23. April • OVAG-Hauptverwaltung

Siggi Schwarz liest aus „Rock 'n' Roll Road. The Best Of"

Friedberg. Im Zuge der Reihe „Friedberg lässt lesen" stellt Musiker Siggi Schwarz sein Buch „Rock 'n' Roll Road. The Best Of" am Donnerstag, 23. April, um 20 Uhr in der Friedberger OVAG-Hauptverwaltung vor. Zusammen mit Gitarrist und Songwriter Frank Diez untermalt er das Erzählte mit Songs von Eric Clapton und anderen Künstler*innen.

In seiner Autobiografie berichtet Schwarz von seinen Begegnungen, Freundschaften und der Zusammenarbeit als Gitarrist oder Produzent mit vielen Rockstars – von Bryan Adams und The Scorpions über Michael Schenker und Toto bis hin zu Whitesnake und ZZ Top.

Dabei handelt es sich um Geschichten aus dem Studio oder von gemeinsamen Auftritten und Tourneen. Weitere Themen sind seine Verwandtschaft zum Komponisten Franz Schubert, die Arbeit an Filmmusik für Hollywood, Kompositionen für „Baywatch" mit David Hasselhoff sowie musikalische Unterhaltung für Boris Becker, Uschi Glas oder Hans Sigl. Frank Diez hat über 30 Jahre lang als Leadgitarrist und Produzent von Peter Maffay die deutsche Rockszene nachhaltig geprägt. Er gilt als einer der profiliertesten Bluesgitarristen Europas und hat mit internationalen Stars wie Jimi Hendrix, Chuck Berry oder Donna Summer gespielt. Heute betreibt Diez die Berliner Blues Band und ist Mitglied bei The British Blues Quintet.

Verlosung

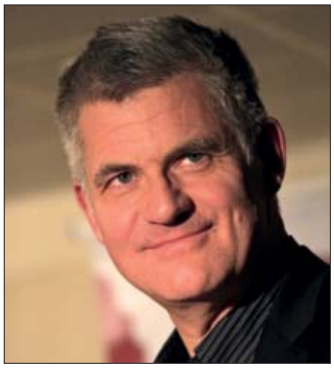
Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Siggi Schwarz in Friedberg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Siggi" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

Bei der Lesung sorgen Frank Diez (l.) und Siggi Schwarz zudem für die musikalische Begleitung (Foto: privat)

Tickets kosten (teilweise zuzüglich Vorverkaufsgebühr) 20 Euro, für Schüler und Studenten 17 Euro, und sind in der Buchhandlung Bindernagel (Filiale Butzbach und Friedberg), im Bibliothekszentrum Klosterbau, im BeratungsCenter Friedberg der Sparkasse Oberhessen und beim Veranstalter OVAG sowie online über shop.ovag.tixu.io erhältlich.

21. Mai • 50er-Jahre-Museum

„Tore, Tränen und Triumphe": Warmlaufen für die Fußball-WM



Andreas Matlé stimmt mit seinem Buch auf die kommende Fußball-WM ein (Foto: OVAG)

Büdingen. Andreas Matlé stellt am Donnerstag, 21. Mai, um 20 Uhr im Rahmen der Reihe „Büdingen belesen" sein neues Buch „Tore, Tränen und Triumphe" im 50er-Jahre-Museum, Auf dem Damm 3, in Büdingen vor. Dazu spielen Diana Perez und Olaf Thurau die größten (und peinlichsten) Fußball-Hymnen. Moderiert wird der Abend von Martina Knief.

Im Streifzug durch die vergangenen 95 Jahre Fußballgeschichte liegt der Fokus auf den Weltmeisterschaftsturnieren. Thema sind dabei weniger die puren Ergebnisse, sondern vielmehr das, was sich Kurioses auf dem Platz sowie außerhalb der Stadien ereignete – sowohl gesellschaftlich als auch politisch und kulturell. Etwa als vor einem Endspiel 1.600 Revolver konfisziert wurden, das Tor nach Jerusalem offenstand, eine Limo-Dose ein Spiel auf den Kopf stellte, ein Hexenmeister sein Honorar nicht erhielt, ein Weltstar deutscher Harlekin wurde oder eine Pool-Party eine Ehekrise auslöste.

Tickets für 16 Euro, ermäßigt 13 Euro, sind ab sofort beim Veranstalter OVAG unter Telefon 06031 6848-1274, bei der Hellerschen Buchhandlung in Büdingen, in der Stadtbücherei Büdingen, bei der Büdinger Tourismus und Marketing GmbH, der Sparkasse Oberhessen in den BeratungsCentern in Büdingen und Friedberg sowie online über www.adticket.de zu erwerben.

„Tore, Tränen und Triumphe" (ISBN: 978-3-426-56696-1) ist im Verlag Droemer Knaur erschienen und für 26 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für die Lesung von Andreas Matlé in Büdingen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Fußball" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 11. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 12. Mai, benachrichtigt.

Darüber hinaus verlost der Verlag Stadtjournal 3 x 1 Exemplar von „Tore, Tränen und Triumphe". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Tore" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 11. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 16. Mai, benachrichtigt.

17. + 23. April • Stadtpark Büdingen + Kurpark Bad Salzhausen

Landesgartenschaugesellschaft lädt zu Baustellenbesichtigungen ein

Büdingen/Bad Salzhausen. Die Landesgartenschaugesellschaft lädt alle Bürger*innen ein, die Baustellen in Büdingen und Bad Salzhausen zu besichtigen und Informationen aus erster Hand zu erlangen. Am Freitag, 17. April, steht eine Tour durch den neuen Stadtpark in Büdingen auf dem Programm. Start ist um 16 Uhr, ab 18 Uhr gibt es eine Info-Veranstaltung der Stadt in der Willi-Zinnkann-Halle. Eine öffentliche Führung durch den Kurpark in Bad Salzhausen findet am Donnerstag, 23. April, ab 16 Uhr statt.

1. - 3. Mai • Hessenpark

Pflanzenmarkt im Freilichtmuseum

Neu-Anspach. Von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Mai, steht das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach wieder ganz im Zeichen der Pflanzen: Gartenspezialisten aus der Region und darüber hinaus verwandeln das Museumsgelände zu Beginn der Sommersaison von jeweils 9 bis 18 Uhr in ein großes Pflanzenmeer.

Das Sortiment reicht von außergewöhnlichen Blumenzwiebeln über leuchtende Stauden bis hin zu sommerlichen Beet- und Balkonpflanzen. Ausgesuchtes Kunsthandwerk und stilvolle Gartenaccessoires runden das Angebot ab. Mit ihrem gärtnerischen Fachwissen geben die Aussteller zudem nützliche Tipps für Haus, Hof und Garten. Auch für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Der Pflanzenmarkt wird in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V. veranstaltet. Es gilt der reguläre Museumseintritt.

www.hessenpark.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Familienkarte für den Pflanzenmarkt im Hessenpark. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Pflanzenmarkt“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 25. April, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Anfang Mai findet im Hessenpark wieder der beliebte Pflanzenmarkt statt (Foto: Mathias Loebard)

Anzeige

Sommeraktion 2026: Füllen Sie jetzt Ihre Brennholzvorräte auf!

Nidderau. Filz Brennholzhandel bietet Buchenholz, ofenfertig geschnitten, in verschiedenen Größen zu Sommerpreisen an.

Bestellungen bis 31. Juli 2026
Das Unternehmen bietet Buchenholz getrocknet in 25 oder 30 Zentimetern Scheitlänge zu folgenden Konditionen an:

Anzahl	Preis
4 SRM	zu je 105 Euro/SRM
8 SRM	
12 SRM	

Andere Mengen sind außerhalb des Aktionspreises weiterhin erhältlich.

Der Preis gilt pro Abladestelle. Die Liefergebühr ab dem Holzlager in Niddatal-Kaichen beträgt 2 Euro pro Kilometer Anfahrtsweg plus eine einmalige Ladepauschale in Höhe von 5 Euro. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Die Lieferung erfolgt sobald wie möglich nach der Bestellaufgabe.

Bestellungen werden telefonisch unter 06187 906705, über den Onlineshop www.filz-brennholzhandel.de/shop oder per E-Mail an holz@filz-gruppe.de entgegengenommen.

Ab 25. April • Bienengrund Bad Vibel

Schnupperimkern – Einblick in das Leben der Bienen

Bad Vilbel. Der Bienenzuchtverein Bad Vilbel und Umgegend e.V. lädt an drei Terminen von April bis Juni zum Schnupperimkern in den Schaugarten im Bad Vilbeler Bienengrund (Ecke Berkersheimer Weg/Kurt-Moosdorf-Straße) ein.

Honig kennt jeder, und auch mit Bienen hat der eine oder andere schon Bekanntschaft gemacht. Doch was machen sie eigentlich den ganzen Tag, und was passiert in einem Bienenstock über das Jahr? Wie produzieren sie den Honig? Kann jeder Imker werden, und welche Aufgaben gehen damit einher?

An drei aufeinanderfolgenden Samstagen vermittelt Umweltpädagogin Elke Holzinger-Stuber den Teilnehmenden einen Überblick über die Aufgaben des Imkers und das Leben der Bienen im Jahresverlauf. Der erste Termin („Ein Bienenvolk im Frühling") ist am 25. April, der zweite („Das Bienenvolk und seine Vermehrung") am 30. Mai und der dritte und letzte („Honig und Varroabehandlung") am 20. Juni – jeweils von 11 bis 13 Uhr. Die Termine können auch einzeln gebucht werden. Die Kosten pro Tag und Person betragen 10 Euro. Anmeldungen nimmt Elke Holzinger-Stuber telefonisch unter 0172 9984892 oder per E-Mail an ett_stuber @freenet.de entgegen.

www.imkerverein-badvilbel.de

19. April • Theater Altes Hallenbad

Dr. Kling & Dr. Klang veranstalten Release-Konzert für den guten Zweck

Friedberg. Das neue Programm von Dr. Kling & Dr. Klang mit dem Titel „Dr. Kling & Dr. Klang haben auch mal Streit" hat bereits im Vorfeld für außergewöhnliche Aufmerksamkeit gesorgt: Schon am ersten Tag des Vorverkaufs waren sämtliche Karten restlos ausverkauft. Aufgrund der enormen Nachfrage präsentieren die Künstlerinnen am Sonntag, 19. April, um 15 Uhr eine Zusatzvorstellung.

Bei ihrem Release-Konzert werden die beiden Musikpädagoginnen Başak Bollmann und Julia Meiß von der Gitarristin Anna Mackrodt begleitet. Die Veranstaltung verbindet Musik, Humor und pädagogische Impulse und eröffnet Kindern im Alter von zwei bis sieben Jahren einen spielerischen Zugang zur Welt der Klänge. Im Mittelpunkt stehen Zupfinstrumente, von der klassischen Gitarre über die E-Gitarre bis hin zur Ukulele.

In „Dr. Kling & Dr. Klang haben auch mal Streit" wird thematisiert, dass selbst die besten Freundinnen manchmal streiten – Dr. Kling & Dr. Klang bilden da keine Ausnahme. Diesmal geht es um eine gemeinsame Freundin, und die Stimmung ist angespannt. Doch anstatt zu schmollen, wird kurzerhand gesungen, getanzt und musiziert, denn Musik löst so manchen Knoten.

Die musikalische Arbeit von Dr. Kling & Dr. Klang

Seit 2017 stehen Bollmann und Meiß als Dr. Kling & Dr. Klang auf der Bühne. Ihre Konzerte richten sich an Kinder zwischen zwei und sieben Jahren und vermitteln ihnen auf altersgerechte, abenteuerliche und interaktive Weise verschiedene Instrumente und Musikstile. Gemeinsam mit professionellen Musiker*innen schaffen sie Erlebnisse, bei denen Kinder und Familien Kunst und Kultur nicht nur beobachten, sondern aktiv erleben.

2020 veröffentlichten sie ihr erstes interaktives Kinderbuch mit Musik zum gleichnamigen Konzert „Dr. Kling & Dr. Klang tauchen ab", gefolgt von „Dr. Kling & Dr. Klang finden keine Ruh'" im Jahr 2023. Beide Bücher verbinden Geschichten, Musik und Mitmach-Elemente und erweitern das Bühnenerlebnis in den Alltag der Kinder hinein.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost je 3 x 1 Exemplar von „Dr. Kling & Dr. Klang tauchen ab" und „Dr. Kling & Dr. Klang finden keine Ruh'". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Abtauchen" oder „Ruhe" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 28. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 4. Mai, benachrichtigt.

Neben ihren Konzert- und Unterrichtstätigkeiten verfassen Bollmann und Meiß Praxisbeiträge für musikpädagogische Fachzeitschriften. Im Rahmen eines Projekts mit der Berner Stiftung und der Neumann Stiftung treten sie zudem regelmäßig in Einrichtungen auf, die Kindern besondere Unterstützung bieten.

Mit ihrem Benefiz-Release-Konzert setzen die Musikpädagoginnen Julia Meiß (l.) und Başak Bollmann ein starkes Zeichen für Gemeinschaft

Ein Projekt, das Kunst und soziales Engagement verbindet

Das Release-Konzert ist zugleich ein Benefizprojekt: Durch die Unterstützung der Berner Stiftung und der Neumann Stiftung fließt ein Teil der Einnahmen an gemeinnützige Organisationen. Darüber hinaus erhalten Kinder und Familien aus benachteiligten Gruppen kostenlosen Eintritt. Hierzu stehen die beiden Musikpädagoginnen im engen Austausch mit verschiedenen sozialen Einrichtungen, um gezielt diejenigen zu erreichen, die kulturelle Angebote sonst nur schwer wahrnehmen können.

Karten zum Preis von 5 Euro (Kinder) beziehungsweise 10 Euro (Erwachsene), jeweils zusätzlich Ticket-Servicegebühr, gibt es im Vorverkauf online über www.drklingunddrklang.de. Dort findet man auch weitere Informationen zu Dr. Kling & Dr. Klang sowie zu ihren beiden Kinderbüchern.

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

26. April/31. Mai • OVAG Theater DOLCE/Dankeskirche Bad Nauheim

Bad Nauheimer Sinfoniekonzert-Reihe geht weiter

Bad Nauheim. Die Konzertreihe des Vereins zur Förderung sinfonischer Musik Bad Nauheim ist im März mit Werken von Joseph Jongen, Darius Milhand und Kurt Atterberg in die neue Saison gegangen. Die nächsten Veranstaltungen stehen im April und Mai an.

Am Sonntag, 26. April, 16 Uhr, kommt das Philharmonische Orchester Gießen ins Bad Nauheimer OVAG Theater DOLCE, Elvis-Presley-Platz 1. Auf dem Programm stehen Stücke von Emilie Mayer, Bernhard Romberg, Jean Sibelius und Edward Elgar.

Weiter geht es am Sonntag, 31. Mai, um 16 Uhr in der Dankeskirche mit der Kammerphilharmonie Bad Nauheim. Unter der Leitung von Uwe Krause werden Werke von Francis Poulenc, Charles Marie Widor und Marco Enrico Bossi dargebracht.

Tickets ab 20 Euro gibt es bei der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonaden 1, oder online über https://bad-nauheim.reservix.de. Das vollständige Programm der Konzertreihe sowie weitere Informationen zum Verein finden sich auf sinfonie-bad nauheim.de.

BUCHTIPP

Christine Leitl

„Unter ritterlichem Schutz“

Der Anblick einer Ritterrüstung beim Besuch der Burg Colmberg löst bei Franziska eine folgenschwere Ohnmacht aus, die sie um 800 Jahre zurück in ein früheres Leben führt. Als sie wieder aufwacht, möchte Franziska mehr wissen. Ihre italienischen Freunde, die sie auf der Reise durch Deutschland begleiten, reagieren mit Unverständnis. In Nürnberg setzt sie sich schließlich von der Gruppe ab und sucht eine Praxis zur Reinkarnation auf. Die Therapeutin führt Franziska sanft zurück in ihr aufregendes Leben im Mittelalter.

„Unter ritterlichem Schutz“ ist ein historischer Roman mit Schauplätzen in Franken, im Spessart und der Emilia Romagna. Die Geschichte knüpft an den Roman „Die unfreiwillige Reise“ an.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-95828-351-0
14,80 Euro
TRIGA – Der Verlag
www.triga-der-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Unter ritterlichem Schutz“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Ritter“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Jana Crämer

„Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“

...Der Moment, in dem alles anders wird
Nach einer jahrzehntelangen Binge-Eating-Störung, nagenden Selbstzweifeln, 100 Kilogramm weniger auf der Waage und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit stellt Jana Crämer eines fest: Es geht im Leben nicht darum, sich noch mehr anzustrengen – sondern darum, den richtigen Moment für Veränderung zu erkennen und zu nutzen. In ihrem neuesten Buch nimmt die Bestsellerautorin ihre Leserschaft mit auf eine sehr persönliche Reise und zeigt eindrucksvoll, warum Veränderung nicht mit Kampf und Verzicht beginnt, sondern mit kleinen und klugen Entscheidungen im rechten Augenblick. Mit ihrem unverwechselbaren Humor, tiefer emotionaler Offenheit und schonungsloser Ehrlichkeit erzählt sie von ihren größten Krisen und Veränderungen im Leben.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-426-56710-4
16,99 Euro
Verlagsgruppe Droemer Knaur
www.droemer-knaur.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Manchmal muss man sitzen, um den Hintern hochzukriegen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sitzen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

25. April • Dankeskirche

„Shine & Shade“ – Benefizkonzert mit Spark & Sandie Wollasch

Die Formation Spark und Jazzsängerin Sandie Wollasch werden in der Dankeskirche für ein musikalisches Crossover-Erlebnis sorgen

Bad Nauheim. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr kehrt die Echo-Klassik-prämierte Formation Spark am Samstag, 25. April, um 18 Uhr zurück in die Bad Nauheimer Dankeskirche — diesmal in einem besonderen Crossover mit der Jazzsängerin Sandie Wollasch. Unter dem Programmtitel „Shine & Shade“ erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Konzert, das Klassik und Jazz zu einem mitreißenden Abend verbindet. Passgenau auf die außergewöhnliche Stimme von Sandie Wollasch zugeschnitten kommen bis zu 40 Instrumente zum Einsatz.
Mit diesem Konzert knüpft der Rotary Club Bad Nauheim-Friedberg an den Erfolg vom Vorjahr an und lädt im Rahmen des jährlichen Benefizkonzerts zu einem neuerlichen musikalischen Erlebnis ein. Karten zu 30 (ermäßigt 20) Euro sind online über bad-nauheim-friedberg.rotary.de, in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, sowie an der Abendkasse erhältlich.

Zuhause gesucht

Pekinesen-Mischling Freddy

Freddy, ein circa 2023 geborener Pekinesen-Mischlingsrüde, ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause.

Freddy ist ein absoluter Schatz. Er ist zu jedermann freundlich und aufgeschlossen. Er mag es gern, bei seinen Menschen zu sein, allein bleiben möchte er nicht. Mit seinen Artgenossen ist er verträglich, daher könnte er auch zu einem bereits vorhandenen Ersthund ziehen. Kinder in seinem neuen Zuhause sollten schon etwas größer sein. Da Freddy rassetypisch eine kurze Nase hat, sollte er in den Sommermonaten keine langen Wanderungen unternehmen.
Möchten Sie Freddy persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06032 6335 und per E-Mail an tierheim-wetterau@t-online.de oder finden Sie auf www.tierheim-wetterau-ev.de.

Spendenkonto
Tierheim Wetterau e.V.
Sparkasse Oberhessen
Konto: 005 100 6895
BLZ: 518 500 79
IBAN: DE24 5185 0079 0051 0068 95
BIC: HELADEF1FRI

Freddy
Alter: 2 Jahre
Rasse: Pekinesen-Mischling
männlich

Biete

Breitrandschildkröten/Testudo Marginata suchen ein neues Zuhause. Für meine 2 männl. (geb. 2002) und 2 weibl. (geb. 2010) Schildkröten suche ich einen erfahrenen Tierhalter mit Freigehege. Eine hohe Hecke und ein Neubau machen es erforderlich, die Tiere abzugeben.
Weitere Infos unter
Tel. 01577 1973819

Six Max Pro von „MAXOfit“ zu verkaufen; Multitrainer für Bauch, Beine, Po, Arme und Rücken; NUR Abholung; Preis: 40 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Teppich zu verkaufen; Wellenmuster in Braun/Beige/Weiß; Größe: 100 x 160 cm; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 20 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten!
Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 15.4.2026 · Erscheinung 5.5.2026

stadtjournal Wetterau-West

22. April • Trinkkuranlage

Lennart Schilgen präsentiert seine „Abwesenheitsnotizen“

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für „Abwesenheitsnotizen“ in Bad Nauheim. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Abwesenheit“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

Bad Nauheim. Im Rahmen der städtischen Kleinkunst-Reihe gastiert Lennart Schilgen in Bad Nauheim: Am Mittwoch, 22. April, präsentiert der Liedermacher und Kabarettist im Großen Saal der Trinkkuranlage sein neues Programm „Abwesenheitsnotizen“.

Dabei macht Lennart Schilgen vor allem eins: sich davon. Mal geht es auf Radtour, mal ins kommunistische Sommercamp und manchmal auch nur in die Untiefen seiner Gedanken. Das Ergebnis sind Lieder voller Leichtigkeit und Witz, aber auch ohne Scheu vor den eigenen Abgründen – mit Klavier, Gitarre und seiner Spezialität: „a cappella ohne Gesang“. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Karten ab 27 (ermäßigt 25) Euro gibt es im Vorverkauf in der Tourist Information Bad Nauheim, In den Kolonnaden 1, Telefon 06032 929920, oder online über www.bad-nauheim.de/kleinkunst.

Lennart Schilgen meldet sich zurück – und macht sich davon

29. April • Stadttheater Aschaffenburg

Vonda Shepard mit neuem Album auf Europa-Tournee

Aschaffenburg. Im Rahmen ihrer „European Spring“-Tour macht Singer-Songwriterin und Schauspielerin Vonda Shepard am Mittwoch, 29. April, Halt im Aschaffenburger Stadttheater, Schlossgasse 8. Konzertbeginn ist um 20 Uhr.

Vonda Shepard

Die US-amerikanische Rock-, Pop-, Country- und Soulsängerin sowie Songwriterin begeistert mit ihrer gefühlvollen Stimme, ihrer leidenschaftlichen Bühnenpräsenz und der beeindruckenden Verbindung aus Gesang und Klavier bereits seit Jahrzehnten ihr Publikum. Mit ihrer All-Stars-Band bringt sie eine mitreißende Mischung aus Songs aus 14 Studioalben, beliebten Klassikern aus der „Ally McBeal“-Ära und brandneuen Stücken auf die Bühne.

Karten ab 34 Euro gibt es im Vorverkauf online über www.colos-saal.de und www.reservix.de sowie für 50 Euro an der Abendkasse.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Vonda Shepard in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vonda“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 19. April. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. April, benachrichtigt.

Wandern für die Seele – Wohlfühlwege in der Wetterau und im Vogelsberg entdecken

Region. Die Journalistin Anne Baum liebt das Reisen – aber noch mehr das Gefühl, wenn Wiesen, Wälder und Vulkangestein des heimatlichen Vogelsbergs dazu verlocken, die Wanderschuhe zu schnüren und die Natur zu genießen. Und genau dieses Gefühl teilt sie nun mit den Leser*innen ihres neuen Ratgebers „Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Wetterau & Vogelsberg“.

Moosbewachsene Basaltfelsen, Formen, welche die Fantasie anregen: Sie warten nur darauf, entdeckt zu werden. Seit es in der vulkanischen Region Vogelsberg nicht mehr brodelt, ist eine vielfältige Natur entstanden. Wellige Pfade bringen einen auf waldige Höhen, und über Bergmähwiesen geht es in traditionsreiche Dörfer, in denen Fachwerkhäuser sich aneinanderschmiegen. Ab und an taucht in der Wetterau die Frankfurter Skyline auf – ohne Trubel, dafür mit viel Vogelgezwitscher! „Wandern für die Seele“ (ISBN 978-3-7700-2690-6; 18 Euro), das im Droste Verlag erschienen ist, überzeugt mit eindrucksvollen Fotos, berührenden Texten und abwechslungsreichen Touren, die jede Wanderung zum besonderen Erlebnis machen.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Wandern für die Seele. Wohlfühlwege Wetterau & Vogelsberg“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Seele“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 20. April. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 25. April, benachrichtigt.

Film ab! – Ein Drehtag in der Kita Kettelerstraße

Friedberg. Anfang März ist die Kindertagesstätte Kettelerstraße Friedberg Schauplatz eines Imagefilms für die neue Webseite von Talent Orange geworden. Die Stadt arbeitet mit diesem Personaldienstleister seit knapp drei Jahren zusammen, um Fachkräfte aus dem Ausland zu akquirieren.

Das Unternehmen kümmert sich bereits im Herkunftsland um deutsche Sprachkurse, bereitet junge Menschen auf die Kultur vor und gibt Hilfestellungen bei den ersten Schritten in einem anderen Land. Der Film zeigt, was es bedeuten kann, in einem neuen Umfeld zu leben und zu arbeiten.

Damit die Filmaufnahmen möglichst natürlich und authentisch wirken, wurden die Kinder auf den Tag vorbereitet. Gemeinsam mit den kolumbianischen Fachkräften, die für die Kinder schon lange zum Alltag gehören, führten sie Tänze wie Danza Kuduro, Asereje und Macarena vor.

Im Rollenspielraum wurden Spielsituationen gefilmt, bei denen die Kinder ganz in ihrem Alltag aufgehen konnten. Mit Bewegungen und Musikinstrumenten präsentierten sie anschließend Lieder wie „Veo Veo“ und „Gute Laune“. Zum Abschluss gab es für die Kinder Obleas, eine kolumbianische Süßigkeit, mit verschiedenen Toppings.

Neben dem Kamerateam waren auch die Kita-Dezernentin und Erste Stadträtin Christine Diegel sowie die Leitung der Kindertagesstättenverwaltung, Nicola Schlerf, anwesend. In den geführten Interviews wurde deutlich, dass die kolumbianischen Fachkräfte in Friedberg ein neues Zuhause gefunden haben und die Kindertagestätten in vielfältiger Art und Weise bereichern.

„Das Experiment, pädagogische Fachkräfte aus dem Ausland zu akquirieren, ist ein voller Erfolg geworden“, fasste Diegel zusammen. „Die Erfolgsfaktoren sind die qualifizierte Vorbereitung und Begleitung durch Talent Orange, die positive Aufnahme durch die pädagogischen Kollegen und Kolleginnen in den Kitas und vor allem der Mut und die fröhliche Art und Weise unserer neuen Kolleginnen, die wir und besonders unsere Kita-Kinder sofort spürten.“

(v.l.) Erste Stadträtin und Kitadezernentin Christine Diegel, Fachkraft Karol Arcila Garcia, Kita-Leiterin Heidi Deinet, die Fachkräfte Helen Rodriguez Angelo, Camila Monroy Torres und Luisa Escobar Rios sowie die Leitung der Kita-Verwaltung, Nicola Schlerf

Bibliothekszentrum Klosterbau erhält neue Medienboxen

Friedberg. Erneut unterstützt der Wetteraukreis das Angebot der „Bücher- und Medienboxen“ mit einer Förderung von 3.000 Euro. Zur Übergabe der neuen Boxen haben Landrat Jan Weckler, der auch Vorsitzender des Landesverbandes Hessen im Deutschen Bibliotheksverband ist, und Bürgermeister Kjetil Dahlhaus das Friedberger Bibliothekszentrum Klosterbau besucht.

Landrat Jan Weckler (l.), Bibliotheksleiterin Stephanie Roser und Bürgermeister Kjetil Dahlhaus freuen sich über die weitere Ausstattung des Bibliothekszentrums Klosterbau mit neuen Medienboxen

Im Kreisgebiet ist es inzwischen jahrzehntelange Praxis, dass kleine Büchereien und Schulbibliotheken zur Medienversorgung durch Mittel des Kreises die Möglichkeit haben, ihren eigenen Bestand auf Zeit über die „Bücher- und Medienkisten“ aus dem Bibliothekszentrum Klosterbau zu ergänzen. Die darin enthaltenen Bücher, Filme oder Hörbücher können direkt an die Benutzer*innen vor Ort ausgeliehen werden. Für Schulen und Kindergärten stehen darüber hinaus Themenkisten zu den unterschiedlichsten Sachgebieten bereit. Die Gelder des Wetteraukreises setzte man auch in diesem Jahr wieder für Medien ein, die ganz oben auf der der Wunschliste der Büchereien rangieren. So ließen sich insgesamt acht neue Medienboxen packen: Auf diese Weise stehen ab sofort eine aktuelle Kiste mit Romanen für Erwachsene und zwei Boxen für die Grundschule zu den Themen „Miteinander leben“ und „Gefühle“ bereit. Wieder dabei sind auch zwei Kisten mit Tonies.

Außerdem schafften die Verantwortlichen zehn neue Bildkartensets für das Kamishibai-Holztheater an. Der Bereich „Digitales Lernen“ wird ebenfalls in den neuen Medienboxen berücksichtigt: So konnte man zwei Dash-Roboter anschaffen, die Kinder ab sechs Jahren spielerisch in die Welt des Programmierens und der Robotik einführen. Die Roboter stehen Schulklassen für Projekte und Bibliotheken für ihre Veranstaltungsarbeit zur Verfügung. Erstmals gibt es auch im Bereich „Gaming“ ein Angebot für Familien: Eine der neuen Boxen wurde mit generationsübergreifenden Kooperationsspielen für die Switch bestückt.

„Lesen fördert nicht nur Wissen, Fantasie und Kreativität, sondern beeinflusst auch die schulische und berufliche Entwicklung nachhaltig positiv“, erklärte Weckler. Die Freude war auch bei Dahlhaus groß: „Dash-Roboter, Tonies und Konsolenspiele zeigen, dass sich das Angebot neben den klassischen Büchern am gegenwärtigen Bedarf der Nutzerinnen und Nutzer orientiert. Das beweist, dass sich unser Bibliothekszentrum dank des Einsatzes unseres engagierten Teams auf einem modernen Stand befindet.“

Umfang und Ausleihe

Insgesamt umfasst der Bestand in Friedberg jetzt fast 120 Medienboxen, darunter etwa 60 Themenkisten für Kitas und Schulen. Alle Boxen sind über den Online-Katalog des Bibliothekszentrums recherchierbar. Weitere Informationen zur Ausleihe von Bücherkisten für Bibliotheken und Schulen sind in der Stadtbibliothek Friedberg unter Telefon 06031 88277 oder online auf www.bibliothekszentrum klosterbau.de zu finden.

JPRS investiert in die Fortbildung ihrer Lehrkräfte

Friedberg. Im Februar hat an der Johann-Philipp-Reis-Schule (JPRS) in Friedberg der Pädagogische Tag, organisiert von Dr. Thomas Uchronski, mit Workshops für die Lehrkräfte stattgefunden.

Hierfür hat sich ein modulares Konzept bewährt, bei dem die Lehrer*innen aus verschiedenen Workshops eine Wahl treffen können. Im Modul „Schule und Gesundheit" bot der Physiotherapeut Martin Lämmerhirt den Kurs „Bewegung, Atmung und Kälteerfahrung" an. Inhalte waren unter anderem Rückengymnastik, Atem- und Entspannungsübungen.

Weitere Lehrkräfte besuchten im Modul „Außerschulische Lernorte" die alte und neue Kläranlage in Niederrad sowie die dortigen Ausbildungswerkstätten. Großes Interesse findet jährlich auch das Modul „Pädagogische Konzepte und Unterrichtsentwicklung". Den Workshop über die Plattform fobizz führten Julia Dippel vom Fortbildungsmanagement des Wetteraukreises und der Digitalisierungsbeauftragte Norman Hammel durch. Beide arbeiten für die Fachstelle Schul-IT und Medienzentrum des Wetteraukreises.

Im Rahmen des Moduls „Mediendidaktik und Umgang mit digitalen Medien" leitete Günter Steppich, Lehrer und Fachberater für Jugendmedienschutz am Staatlichen Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden, den Kurs „Medienerziehung und Jugendmedienschutz". Er informierte über die gängigsten Social-Media-Plattformen sowie die Risiken und Gefahren, die diese für Kinder und Jugendliche haben können. Zum Ausklang bedankten sich Schulleiter Nick Szymanski und der Organisator für die engagierte Teilnahme. Mit dem Pädagogischen Tag investiert die JPRS in die Fortbildung ihrer Lehrkräfte und in die Qualitätsentwicklung, um auch in Zukunft gut für die Herausforderungen der Schularbeit gerüstet zu sein.

Aniko Zöll offiziell zur Standesbeamtin bestellt

Friedberg. Friedbergs Bürgermeister Kjetil Dahlhaus hat Aniko Zöll offiziell zur Standesbeamtin bestellt und ihr die entsprechende Urkunde überreicht. Die Überlegungen, Zöll zur Standesbeamtin auszubilden, hatte es bereits vor rund zwei Jahren gegeben.

Bürgermeister Kjetil Dahlhaus, Standesbeamtin Aniko Zöll (2.v.l.), Erste Stadträtin Christine Diegel (2.v.r.) und Mira Künze, Leiterin des Bürgerbüros und Standesamts, bei der Übergabe der Urkunde

Damals hatte sich das Vorhaben organisatorisch noch nicht umsetzen lassen. Nachdem eine frühere Kollegin das Standesamt verlassen hatte, wurde der Bedarf jedoch konkret. Zöll absolvierte ein zweiwöchiges Fachseminar in Bad Salzschlirf. Zudem waren zwei Prüfungen zu bestehen, hinzu kam eine rund halbjährige Einarbeitungszeit in Hessen. „Aniko Zöll ist eine sehr gute Wahl. Wir sehen tagtäglich, mit welchem Engagement und welcher Sorgfalt sie ihre Aufgaben erfüllt. Es ist uns wichtig, Mitarbeitende in ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen", betont Erste Stadträtin Christine Diegel.

Auch Zöll ist glücklich: „Es macht mir große Freude, Menschen kennenzulernen und sie auf einem so wichtigen Weg zu begleiten." Mit der neuen Standesbeamtin setzt die Stadt weiterhin auf eine hochwertige Begleitung von Eheschließungen, sei es im klassischen Trauzimmer oder an besonderen Orten wie Das Gerippte in Ockstadt oder im Theater Altes Hallenbad.

Eigenentwicklung von Ossenheim geht voran

Friedberg. Der „Regionale Flächennutzungsplan" bestimmt maßgeblich die zukünftige Entwicklung einer Kommune, insbesondere hinsichtlich der Bebauung und der Verkehrsinfrastruktur. Bedeutsam ist das für die Eigenentwicklung der Friedberger Stadtteile, ein Thema, mit dem sich die CDU schon länger beschäftigt.

Auf reges Interesse stieß daher ein Informationsabend der CDU Ossenheim zum geplanten Baugebiet „Östlich Haalweg", das am Ortsausgang Richtung Florstadt entstehen soll. Das kürzlich auch im Ortsbeirat behandelte Bauprojekt wurde den Gästen von den beiden Geschäftsführern des Immobiliendienstleisters Steinfeger Immobilien, Jörg Feger und Rüdiger Müller, vorgestellt.

Dabei sei das dahinterliegende Konzept überzeugend: Entstehen sollen marktgerechte, bezahlbare Objekte auf kleineren Grundstücken, die sich auch junge Familien leisten können. Auf dem von der Ossenheim Haalweg Grundstücks GmbH bereits erworbenen Grundstück sollen aufgeteilt in zwei Bauabschnitte insgesamt 27 Wohneinheiten bestehend aus 11 Doppelhäusern und 5 Einfamilienhäusern entstehen. Angeboten werden drei Haustypen mit Bodenplatte, die mittels Wärmepumpe den Energiestandard EH55 erfüllen, aber auch Sonderwünsche, zum Beispiel für einen Keller, lassen sich erfüllen.

Das für Ossenheim zukunftsweisende Projekt, das auch den künftigen Radweg nach Florstadt berücksichtigt, kam bei den Besucher*innen sehr gut an, die nicht nur interessiert den Ausführungen der Planer folgten, sondern auch Fragen zum Bauprojekt und dessen Ausführung stellten. Sollte alles nach Plan verlaufen und keine Verzögerungen eintreten, könnte in rund 12 bis 15 Monaten mit dem Bau der Häuser begonnen werden, wobei mit einer Bauzeit von 6 bis 7 Monaten zu rechnen ist.

Mit dieser Veranstaltung habe sich gezeigt, wie wichtig die Eigenentwicklung der Stadtteile sei, um gerade jungen Menschen und Familien eine Perspektive vor Ort zu bieten, die auch positive Auswirkungen auf das Vereinsleben hätte, so die CDU Ossenheim, die sich für eine Zukunft mit Perspektive vor Ort einsetzen wolle.

27. Juli - 7. August • Seewiese

Ferienspiele Kinderplanet: Schnell sein und einen Platz sichern

Friedberg. Von Montag, 27. Juli, bis Freitag, 7. August, können Friedberger Kinder bis einschließlich zwölf Jahren, die das erste Schuljahr absolviert haben, an den Ferienspielen Kinderplanet teilnehmen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Bürgermeister Kjetil Dahlhaus und Janine Mies präsentieren das Plakat zum Friedberger Kinderplanet 2026

Die Ferienspiele der Stadt finden von 9 bis 17 Uhr auf der Seewiese statt. Neben Zelten sind ein Besuch des Ockstädter Schwimmbads oder ein Ausflug mit dem Bus geplant. Zudem gibt es AGs, Workshops sowie breitaufgestellte Materialien und Spielgeräte fürs freie Spielen. Am Donnerstag, 6. August, findet der Abschlussabend mit Bühnenauftritten der Kinder und Kinderdisco statt.

Über den QR-Code auf den Werbeplakaten gelangen Eltern auf die Internetseite mit näheren Informationen und dem Anmeldeformular. Dieses muss ausgedruckt und im Original bei der Stadt eingehen. Die Plätze werden nach Eingangsdatum der Formulare vergeben. Fragen beantworten Lili Hu und Janine Mies per E-Mail an jugend@friedberg-hessen.de.

Für das erste Kind werden 100 Euro berechnet, für weitere Geschwisterkinder 90 Euro. Ein warmes Mittagessen vom Bio-Catering kann für zusätzliche 50 Euro dazu gebucht werden. Damit alle Kinder die Möglichkeit haben teilzunehmen, weisen die Veranstalter auf die Leistungen für Bildung und Teilhabe hin. Familien, die staatliche Leistungen beziehen, können sich an den Wetteraukreis oder das Jobcenter wenden.

Informationen und Anträge gibt es online auf www.wetteraukreis.de/bildungspaket.

Stabile Steinkauzpopulation auf dem Dorheimer Wingert

Friedberg. Zur diesjährigen Steinkauzwanderung des NABU Friedberg unter der Leitung von Wolfgang Köhler haben die Vorstandsmitglieder Ruth Müller und Harald Bernd zehn Naturinteressierte begrüßen können.

Nach der Vorstellung des Vogels anhand einiger Bilder und der Lockflöte, die den Ruf des Kauzes imitiert, um seine Antwort zur Revierverteidigung zu provozieren, wanderte die Gruppe zum Streuobstgebiet Dorheimer Wingert. Im Bereich der großen Ausgleichsflächen waren die Lockrufe schließlich erfolgreich. Zunächst antwortete ein Steinkauz, dann schaltete sich ein weiterer ein. Später konnten sicher fünf, wahrscheinlich sogar sechs antwortende Vögel geortet werden.

Streuobstgebiete weisen perfekte Bedingungen für Steinkäuze auf. Verlassene Spechthöhlen in den alten Hochstämmen bieten Unterschlupf. Zusätzlich hat der NABU weitere Nistöhren aufgehängt.

Zu den Hauptfeinden gehören Marder und vor allem die invasiven Waschbären. Es gibt zwar mardersichere Steinkauzröhren, diese werden aber von den Vögeln kaum angenommen. Seine Nahrung, vorwiegend Mäuse und Regenwürmer, jagt der Steinkauz am Boden, wo bei die Beweidung des Wingerts durch zwei Schafhalter hilft, die den Bodenbewuchs niedrig hält.

Ein Problem ist die Überalterung und mangelhafte Nutzung und Pflege vieler Bäume, auch ist der Grundbesitz stark zersplittert, viele Parzellen bestehen nur aus einer Baumreihe. Doch gibt es auch Lichtblicke: junge Menschen, welche die Grundstücke wieder pflegen und neue Bäume pflanzen. Dabei hilft die jährliche Baumpflanzaktion im Herbst, bei der durch eine preiswerte Sammelbestellung des NABU und einen Zuschuss der Stadt Friedberg günstig hochstämmige Obstbäume erworben werden können.

Am Sonntag, 12. April, um 14 Uhr leitet Dr. Stefan Nawrath die nächste Wanderung zum Thema „Frühblüher im und um das Ossenheimer Wäldchen". Treffpunkt ist am Rastplatz Ossenheim, Assenheimer Straße. Gemeinsam mit dem Imkerverein Friedberg und Umgebung e.V. findet am Samstag, 25. April, von 14 bis 17 Uhr

Durch das Spielen der Lockflöte hofft Wolfgang Köhler auf Antwort von den Steinkäuzen (Foto: NABU Friedberg, Harald Bernd)

der Tauschmarkt „Alles rund um Garten, Terrasse und Balkon" auf dem NABU-Grundstück an der Römerstraße auf dem Dorheimer Wingert statt. Fragen und Anmeldungen sind per E-Mail an info@nabu-friedberg.de möglich. Weitere Informationen gibt es online auf www.nabu-friedberg.de.

BARBARA D.
Inh. Martina Schmidt
der direkte Weg zur Mode
Wohnaccessoires
Friedberg • Kaiserstr. 19 • Telefon 06031 3100
Mi 10-18 h, Do 14-18 h, Fr 11-18 h & Sa 10-15 h
Abendtermine nach Absprache

Zahnarztpraxis Annica Klein
Wir arbeiten gemeinsam für Ihre Zahngesundheit
Prophylaxe · Ästhetik · moderne Zahnheilkunde
professionelle Zahnreinigung · Zahnersatz · Bleaching
Hügelstraße 37 • 61130 Nidderau-Heldenbergen
Tel. 06187 25220 • info@zahnarztpraxis-nidderau.de
www.zahnarztpraxis-nidderau.de

Fachtag „Einsamkeit begegnen“ im Dekanat zeigt Wege auf

Friedberg/Bad Vilbel. Birgit Müller, Pfarrerin für vernetzende Altenseelsorge im Evangelischen Dekanat Wetterau in Friedberg, und Christian Wiener, Pfarrer für Altenseelsorge der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), hatten vor Kurzem den Thementag „Einsamkeit begegnen“ im evangelischen Gemeindehaus Bad Vilbel-Massenheim organisiert. Dieser richtete sich schwerpunktmäßig an Ehrenamtliche im Besuchsdienst von Gemeinden unter anderem in Seniorenheimen, Kliniken oder Hospizen. Wiener erklärte, dass Alleinsein keineswegs immer negativ erlebt werde. Doch es wachse die Gefahr, in eine tiefe Einsamkeit zu geraten, aus der Menschen, vor allem junge und ältere, nur schwer herausfinden. Auch die Pflege von Angehörigen kann einsam machen.

Dr. Raimar Kremer, Leiter des Zentrums Seelsorge und Beratung der EKHN in Darmstadt, berichtete über die „Impulspost“, das Projekt „zusammen-tun“ sowie über kirchliche Angebote zum Umgang mit Einsamkeit. Er ist Herausgeber des Besuchsdienstmagazins „unterwegs zu menschen“, das sich in einer Ausgabe unter dem Titel „einsam sein“ (zu finden auf https://zsb.ekhn.de/download.html) mit Facetten der Einsamkeit beschäftigt. Anschließend tauschten sich die Teilnehmenden über Fragen und Herausforderungen aus, die sich unter dem Stichwort „Einsamkeit“ bei Gesprächen im Besuchsdienst ergeben können. Thematisiert wurden die Belastungen pflegender Angehöriger, der Umgang mit dem Wunsch zu sterben sowie die zunehmende Zahl von Menschen, die allein leben und keine sozialen Kontakte mehr haben.

Der Thementag wurde von den Teilnehmenden als inspirierend und ermutigend wahrgenommen (Foto: Silvia Elm-Gelsebach)

Die Frage, wie und ob man diese Menschen über kirchliche Angebote erreichen kann, wurde diskutiert. Dabei wurden auch Erfahrungen mit schon erlebten Aktionen ausgetauscht. Beispiele sind das monatliche „Walk and Talk“-Angebot für Frauen in Bad Nauheim.

Informationen dazu gibt es online auf www.gemeinsam.wetterau-evangelisch.de, wo unter dem Reiter „KinoKonnekt – Alleine kommen, gemeinsam schauen“ auch Termine für die Kinoaktion gelistet sind.

Nicht jede Nahrungsergänzung ist sinnvoll

Friedberg. Großen Zuspruch hat die „Sonntagsvorlesung am GZW“ in Friedberg gefunden, in deren Verlauf sich Dr. med. Thorsten Fritz, Chefarzt der Abteilung für Schmerztherapie und Palliativmedizin, dem Thema „Nährstofftherapie bei Schmerzpatienten – sinnvoll, ergänzend, evidenzbasiert“ widmete. Noch in diesem Jahr ist eine Wiederholung der Vorlesung vorgesehen.

In seinem Vortrag räumte Dr. Fritz mit einigen Annahmen auf. So sei ein großes Blutbild keine umfassende Laboruntersuchung und die Einordnung eines bestimmten Wertes in den gängigen Referenzbereich für die Betrachtung des individuellen Falles nicht immer ausreichend. Je nach persönlicher Situation müsse manchmal auch die Gesamtwirkung diverser Werte berücksichtigt werden. Auch sei beispielsweise das Bestimmen von einigen intrazellulären Mineralstoffen im Blutserum häufig „sinnfrei“, weil Mineralstoffe als zellulärer Bestandteil nur im Vollblut wirklich nachgewiesen werden könnten.

Kritisch, aber allgemeinverständlich und gut strukturiert ordnete Dr. Fritz die Vielzahl an Empfehlungen zu Nahrungsergänzungsmitteln ein. Im Fokus stand dabei eine realistische, wissenschaftlich fundierte Betrachtung, die Chancen, aber auch klare Grenzen der Nährstofftherapie aufzeigte. Behandelt wurden unter anderem antioxidativ und entzündungsmodulierend wirkende Substanzen, energiebezogene Nährstoffe sowie ausgewählte sekundäre Pflanzenstoffe.

In seinem Vortrag informierte Dr. med. Thorsten Fritz über die therapeutische Wirkung von Nährstoffen und Vitaminen

Anhand aktueller Studien und Übersichtsarbeiten wurde erläutert, wo es belastbare Hinweise auf einen Nutzen gibt und wo bislang keine ausreichende Evidenz vorliegt. Mit großem Interesse folgten die Zuhörer*innen den Ausführungen zum Themenkomplex Vitamine.

„Nährstoffe sind kein Ersatz für eine strukturierte Schmerztherapie. In ausgewählten Fällen können sie diese jedoch sinnvoll ergänzen – vorausgesetzt, sie werden individuell, evidenzbasiert und ohne überhöhte Erwartungen eingesetzt“, betonte Dr. Fritz.

Besonders hervor hob er die Bedeutung einer individuellen ärztlichen Beratung und Diagnostik, da sowohl Mangelzustände als auch unnötige oder hochdosierte Supplementierungen problematisch sein können. Er empfahl: „Essen Sie am besten 30 Sorten Gemüse jede Woche und bevorzugen Sie dunkles Obst und Gemüse vor hellen Sorten.“

Atempause

Liebe, die hält, was sie verspricht

Wer sich durch die vielen Umfragen und Studien zum Thema Ehe durcharbeitet, wird feststellen, dass sich bestimmte Werte bei allen diesen Studien wiederholen.

Vertrauen und Respekt, Kommunikation, Treue, Verbindlichkeit, Wertschätzung, gemeinsame Ziele sind Werte, die von fast allen Befragten als grundlegend wichtig für eine Ehe genannt werden.

Als Hauptgrund dafür, überhaupt zu heiraten, werden Liebe und Zärtlichkeit genannt. Bei der Wortkombination Liebe und Zärtlichkeit wird deutlich, dass für viele Liebe als ein Gefühl verstanden wird, das sich unter anderem in Form von Zärtlichkeit ausdrücken kann.

Aber wenn die Liebe als Gefühl zwei Menschen zusammengeführt hat, dann kann diese Verbindung auch schnell wieder auseinanderbrechen, wenn das Gefühl von Liebe nicht mehr vorhanden ist.

Es gibt in der Bibel mehrere griechische Wörter für unser deutsches Wort „Liebe".

Es gibt die freundschaftliche Liebe. Es gibt die sexuelle Liebe. Und es gibt göttliche Liebe.

Pastor Oliver Bernhardt

„4 Liebe ist geduldig und freundlich. Sie ist nicht verbissen, [2] sie prahlt nicht und schaut nicht auf andere herab. 5 Liebe verletzt nicht den Anstand und sucht nicht den eigenen Vorteil, sie lässt sich nicht reizen und ist nicht nachtragend. 6 Sie freut sich nicht am Unrecht, sondern freut sich, wenn die Wahrheit siegt. 7 Liebe nimmt alles auf sich, [3] sie verliert nie den Glauben oder die Hoffnung und hält durch bis zum Ende." (1.Korinther 13, 3-7)

Das ist Liebe, so wie sie sich Gott vorstellt. Das ist Liebe, die Gottes Liebe entspricht. Das ist Liebe, die hält, was sie verspricht.

In Jesus Christus begegnen wir Gott in seiner ganzen Fülle, Herrlichkeit und Liebe.

Mit freundlichen Grüßen,

Pastor Oliver Bernhardt
Freie evangelische Gemeinde Friedberg

11. Juli • Seewiese

90s Super Show – Live & Open Air

Friedberg. Für die 90s Super Show, präsentiert von Dreame, Hit Radio FFH und BILD, am Samstag, 11. Juli, auf den Seewiesen Friedberg gibt es bereits Tickets zu kaufen.

Auftreten werden unter anderem Jenny from Ace of Base, Haddaway, Dr. Alban, Whigfield, Oli.P, Caught in the Act und Rednex. Echter 90er-Style ist ausdrücklich erwünscht. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr.

Tickets ab 44,90 Euro (zuzüglich Gebühren) gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, online über die Veranstalterseite konzertbuero-bahl.de, www.reservix.de, www.eventim.de und www.friedberg-openair.de sowie unter Telefon 069 90283986 (zuzüglich Ortstarif).

Kirchen

Ev. Stadtmission Friedberg
Straßheimer Str. 9
Tel. 06031 5836
https://stadtmission-friedberg.stamiglia.de

sonntags
10[00] GoDi m. KiGo

Freie Evangelische Gemeinde
Pfingstweide 38
Tel. 06031 772701
www.feg-friedberg.de

sonntags
10[00] GoDi (auch Livestream), parallel KiGo

Ev. Kirchengemeinde Friedberg
Kaiserstr. 128
Tel. 06031 91524
kirchengemeinde.friedberg@ekhn.de
www.kirchengemeinde-friedberg.ekhn.de

Ev. Kirchengem. Fauerbach/Ossenheim
Fauerbach
Fauerbach Str. 89
Tel. 06031 5725
Ossenheim
Assenheimer Str. 2
Tel. 06031 5653
www.fauerbach-ossenheim-evangelisch.de

Ev. Kirchengem. Bauernheim/Dorheim
Am Söderpfad 29
Tel. 06031 5128
kirchengemeinde.dorheim-bauernheim@ekhn.de

Ev. Erasmus-Alberus-Gemeinde Bruchenbrücken
Am Pfarrgarten 1
Tel. 06031 62126
www.kirchengemeinde-bruchenbrueckende

Kath. Pfarrei St. Jakobus
Pfarrgasse 25, Ockstadt
Tel. 06031 5754
pfarramtockstadt.de

Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Marienkirche
Haagstr. 33
Heilig-Geist-Kirche
Saarstraße
St. Anna
Carl-Pfeffer-Str. 13-15, Dorheim
St. Bardo/Georgskapelle
An der Seewiese 1
Tel. 06031 61041
www.katholische-kirche-friedberg.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Darf nicht auf Abstand gehen: die Nächstenliebe.

brot-fuer-die-welt.de/spenden
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Unser Ziel ist Ihr Zuhause

seit 1969

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
GmbH & Co. KG

Telefon: 06126 588-120

www.dietmar-buecher.de